

Europa oder ihr fürnhembst theil.

Mach dem vnser particuliere / von West/Ost/ vnd Nordscher nauigation ausgegangene SeeCarte/ auch die/ so wir Durch Gottes hulff) fürhabens sein / zum forderlichsten ans liecht zu bringen/ fliesen/ vnd ihnen vrsprung gewinnen: aus dieser general Carten von Europa/ da man kan schawē/ die corporliche structur vnd gelegenheit der selben/ vnd wie ihre landen den andern anhangich/augenscheinlich erkennen. Alles an gebürlichem ort / spatio/ windstriche/ Gratten vnd Minuten/ in füglicher form gerichtet. Haben wir für gutt angesehen/ diese am anfang aller Carten fürzustellen: auff das / aus der Generalen die particuliere muchte erfundē/ vnd nach ordnung dieses Buchs/ destē leichter erkandt werden. Und hältens das für/ das weiter erklärung/ von gebrauch derselbe in See/ vnnötig / sitemal aus instruction iederer besonderer Carten (aus dieser algemeinen in vielen zerteilt) man leichtlich kan vrtheilen: wie vnd welcher gestalt diese/ sampt all ihren unterworffen Inseln verstandē/ vnd nach rechter Meer oder Seekunst/ in arrichtung zugehöriger Instrument/ sol fruchtbar genützt vnd dienlich gebraucht werden.

Kurzer vnderricht von gestalt der Tonnen/ Backen/ Capen/ etc. wie die selbe in nachfolgenden Carten der Ströme Vlyne/Emsse/Besser/Elb/Meerstieß vnd Maß verzeichnet.

Soff allen Ströme von Holland/ Friesland vnd Seeland seind die Tonnen oben rondt vnd breit/ vnden schmal vnd spitzig abgeghend/ wie hic verzeichnet: 1
 rechte
 tömen-
 oder
 dieser gestalt: 2
 Da man eini,
 (das zu schewen) weisse Tonnen gelegt/
 der contrari oder gegen seitem/ der ge-
 merke/ das ist zeichen da beh man diese Tonnen vnd Backen si-
 im vnderricht iederer nachfolgender Karte klärlich auffgedruckt.
 meltschwar
 und ligen allzeit aufs
 dieser form: 3
 Es soll aber verstan-
 den werden/ das wir diese Tonnen vnd Backen also auffgezeichnet haben/ wie sie im Jar 82. gelegen
 vnd geschaffen gewesen seind. Auch das die tiefe vnd ströme Jarlich seer verlauffen vnd verändern
 aus vsachen der vnsäten sandgrunde/ vnd eingange der Seen (gaten geheissen) seer weyt vnd
 breit werden/ da durch dann diese ströme alle/ Lökmans wasser sein/ da man sich gutter Piloten ver-
 schen muss. Die Capen auff dem land am einkomme der Riuere stehend/ habe wir vmb kleinigkeit dee
 diter/ also abgemalct.
 Die ziffer zahl/ ge-
 tu vnd außerhalb der
 vade dieselbe an dem
 zahl zu so man ia fin-
 det/ alles mit halber Bloet.
 Und da gute Rhede oder Dunker grund ist/ dero gestalt.
 stellit beh allen Hauen/ Riuieren/ Strömen/ Canalen/
 See/ auch auff die vntiefe vnd sande/ bezeichnet wie vil
 orth tieff seind/ es sey dann 1.2.3.10.12. etc. bis zur grossest
 Die Kreuzlein dieser form surgebildt + langt vielen Ufern (genennet Eusten) so auch beh den In-
 seln vnd dergleichen gesetzt: bedeuten blinde Klippen vnder dem wasser ligend/ die man schewen muss/
 vnd da die Kreuz doppel stehen/ seind grosse Klippen vnd Rogen auch vnder dem wasser gelegen.



Beschreibung Europe vnd ordnung der Seecarten dieses Buchs.



2

Ze alten habt das Erdreich oder die ganze Welt in drey vnderschichtliche theil getheilt / nemlich in Asiam, Africam vnd Europam, dann sie vom vier diuen theil jetzt America geheissen vnd innerhalb hundert Jar anhero erfinden / gat nit gewuft. Unangeschen dafselbe wol so grof ist als zwey der andern. So ist nun Europa / das man zu dieser zeit Christientum nennet / das kleinste aber das beste theil / ist ein treulich fruchbar vnd vol erbaute Land / hat ein naturlichen temperirten Lufte / vnd auch einen militen Himmel / hatt nit minder ia mehr Volks dan Africa / ob schon Africa seiner weite vnd breite halb vil grosser ist. Dann es werden in Europa nit gefunden sollich weit vnd grof wusten / noch sollich unfruchbar Sand vnd grosse Hie wie in Africa. Allenthalben istes mit Stetten / Schlossen / vnd Dörfern besetzt vnd woll gesiert. Hatt auch ein

Dopers vnd Mannhaftiges Volk / das es Asiam und Africam übertrifft. Plinius der alte Historischreiber nennet Europam ein Gebermutter der Bevölkerung der Welt / und ist warlich solches erstlich in der Macedonischen Monarchie / durch Alexandrum Magnum, demnach durch die Römer war wordt / welche die ganze Welt (oder ia so weit sie bekennet gewesen) bezwungen vnd überzogen haben / vnd zu unsrem zeiten noch die Könige Europe in Asia triumphiren / und haben Americam erfunden vnd wider sich bracht. Europa ist auch vor ander Landen vol zahmen Thier / die den Menschen nuze schaffen / wenig schädlicher sind man darunter / und hatt kein mangel weder an Wein noch auch an Korn / oder an andern fruchtbaren Baumen / da zu hatt es Gold / Silber / Kupfer / Zin / vnd Eisen / aber Gewürz / Edelgestein / weltrichend Ding / als Balsal / Verzach / vnd dergleichen hatt man nit in Europa / sondern wirt auf Asia hinein gebracht. Die Alten haben Europam also aufgetheilt / nemlich in Decidit vom Oceano ab bis in Auffgang am Wasser Tanais, da es an Asia stoßt. Und von Mitternacht si weit als man Land findet / nach Mittag zu bis im Mediterraneanen oder Mittelandigen Meere / durch welchem es von Africa wirt abgescheiden. Und liegt in Europa diese Land: Hispania / Frankreich / Teutschland / Italia / Binger / Schlawonia / Griechen / Polen / Litauen / Russowyer Land / Reußen / Denmark / Schweden / Nordwegen / vnd do oben bis zum end der Welt nach Mitternacht zu. Auch gehoren in Europa diese Inseln: Albion oder Britannia / welch jetzt Engelland vnd Schottland ist / Orland / Island / Friesland / Hittland / Ferö vnd Grönland / welche liegen im grossen Mitternächtigen Meer. Item die Inseln des Mittelländigen Meers / als: Sicilia / Sardinia / Corsica / Candia / Malta / Corfu / Nigros / von / Maiorca / Minorca / Melilla / Sio vnd mehr andere welche Europam zieren gleich wie die Edelstein ein Guldine Kron / deßhalb auch vorzeiten die zwei mechtige Stett Rom in Europa / vnd Carthago in Africa / nit vergebens sulche schwere krieg wider einander gefürt der Inseln halb: Sicilien vnd Sardinia. Von mehrer würden Europe vnd dessen gelegenheit wir der fleissig Leser die beschreibung iederes Landes insonderheit untersuchen / vnd den verstand vnd eigentlichen erkantnissen derselbigen nachtrachten.

Die ordnung welche der Autor in beschreibung dieser Seecarten hatt gehalten / ist diese: In dieser General oder allgemeinen Taffeln hatt er alle Meer Ufer von ganz Europa (so weit sich die Schiffart erstreckt) eigentlich abgerissen / vnd derselben Hauen / Küsten vnd Flusse / wie sie ins Meer fallen / samt ihren engen und krummen / Item wie die Klippen / Reue / Sand vnd Grunde / vnd was denselben anhanglich gelegen sein / klarlich beschrieben. Alles auff gewissen vnd rechten Graeten / Windstrichen und Minuten etc. Diese General Taffel hatt er wider abgelheit in diese 47. nachfolgende kleine Taffeln / auff das was auff einem Blatt von so vil Landen mit konte beschrieb werden / er auff sol Blätter gar vnderschichtlich vnd auff das aller gewisseste verfaßte / vnd der ganzen Welt / iederm an seinem ort / dienete. Und nimpt den anfang von seinem Vatterland Holland / setet also sol langes Seeland / Flandern / vnd kompt in Frankreich an Picardie / Normandie / Britanien / Poictou / Guienne / demnach an Hispanien / nemlich an Biscaya / Galicien / Portugal / Algarben / Andalusien / bis an die Straß von Gibraltar. Schlecht von damen wider ab nach Engelland / Schottland / vnd wider über an Nordwegen / Denmark / durch den Sondt in der Ostsee / lange Schroden vnd Ost Finland / bis im euersten end der Ostsee. Und keret von dann widerrumb an der andern seiten langes Liffland / Kurland / Preusen / Pommern / Mecklenburg / Holstein / also durch den Beldt vmb Schagk nebst Jutland / Eiderstedt / Dithmarsch vnd Friesland. Kompt also widerumb an Holland / da es aufgespannen.